



SPD – Bürgerzeitung Kl. Offenseth-Sparrieshoop

Ausgabe 03/15

**FROHE OSTERN**

**SRETAN USKRS**

**Честит Великден**

**Vrolijk Pasen**

**Glad Påsk**

**Joyeuses Pâques**



**Šťastné Velikonoce**

**Feliz Pascua**

Liebe Mitbürger/innen,

die SPD Ihres Lieblingsdorfes wünscht Ihnen allen ein frohes Osterfest. Hoffentlich ist der Osterhase fleißig und bringt viele Ostereier.

Ein Osterei besonderer Art wünschen wir Ihnen allerdings nicht: **Eine Gebührenerhöhung für unser Abwasser.** Die Gemeinde gibt jährlich rund EUR 6.000 für die Säuberung und Ersatz von Pumpen aus. Einige Anwohner werfen Lappen und Feudel in ihre stillen Örtchen. Diese zerstören unsere Abwasserpumpen. Wenn das so bleibt besteht die Möglichkeit, dass alle Einwohner demnächst an diesen Kosten beteiligt werden müssen. Gehen Sie in sich und sprechen Sie auch mit Ihren Nachbarn darüber.

## Wir bauen ein Gymnasium!

Näheres dazu siehe Seite 10.



*Ostern ist nun nicht mehr fern.  
Alle Kinder sehens gern,  
wenn der Osterhase naht,  
wenn er recht viel Naschwerk hat.  
Lieber, flinker Osterhase,  
leg im Moos und leg im Grase  
zwischen gelben Osterglocken  
Eier hin und Kandisbrocken.  
Nougat ist mein Leibgericht,*

*und vergiss auch bitte nicht  
eine bunte Zuckerstange,  
eine lange, riesenlange!  
Auch ein Schokoladenei  
hätt ich gerne noch dabei,  
und ein Ei aus Marzipan,  
eins, verpackt in Cellophan,  
wünsch ich mir vom Hasenmann.  
(Volksgut)*

## Asylbewerber in unserem Dorf

Im vergangenen Jahr wurden dem Land Schleswig-Holstein ca. 7.600 Asylbewerber zugewiesen. Für dieses Jahr rechnet man mit ca. 20.000 Asylbewerbern. Das bedeutet, dass unsere Gemeinde wohl mehr als 20 aufnehmen soll. Diese müssen untergebracht und angemessen betreut werden.

Unsere Gemeinde ist sehr gut darauf vorbereitet. In einer Einwohner-versammlung am 22. Januar informierte das Amt Elmshorn Land über die rechtlichen Seiten des Asylverfahrens sowie über das Aufteilungsverfahren vom Bund über

die Länder und die Landkreise bis auf die einzelnen Gemeinden.

Bürgermeister Korff berichtete, was die Gemeinde bereits in die Wege geleitet hat.

Das Gebäude Rosenstraße 18 wurde angekauft und zu drei

Wohnungen umgebaut. Private Vermieter wurden gefunden. So konnten bereits die ersten 8 Asylbewerber untergebracht werden. Der Vorsitzende des Familienausschusses schilderte dann, wie die Asylbewerber in unserer Gemeinde betreut werden. Die Gemeinde hat einen Vertrag mit dem Caritas Migrationsdienst Quickborn abgeschlossen. Dieser sorgt für Dolmetscherdienste und hilft bei Problemen aller Art. Aber auch die Bürger unserer Gemeinde sind aufgerufen, sich bei der Betreuung

zu beteiligen. Wie dieses geschehen kann, wurde auf einer weiteren Informationsveranstaltung am 18. Februar dargestellt. Über 30 Bürger ließen sich informieren was man tun könne und wie man dabei unterstützt würde. Viele boten spontan ihre Hilfe an. Das ist sehr erfreulich.

Mit diesen Aktivitäten ist unsere Gemeinde Vorbild für andere Gemeinden im Amtsbezirk Elmshorn Land. Das war nicht immer so.

Es gab schon früher Asylbewerber in unserer Gemeinde. In der alten Schule in Klein-Offenseth (das

Gebäude ist schon lange abgerissen worden) standen 2 Räume für diese Zwecke zur Verfügung.

Diese waren unterschiedlich mit Asylbewerbern oder Obdachlosen belegt.

Eine Betreuung gab es nicht. Das

führte manchmal zu skurrilen Ereignissen. Mal wurde illegal Strom abgezapft, mal ein offenes Feuer auf dem Fußboden entzündet. Die Zustände waren schon gruselig.

So etwas brauchen wir nicht wieder. Die sehr guten Vorbereitungen durch die Gemeinde sorgen für geordnete Verhältnisse. Besonders erfreulich ist es, dass inzwischen alle an einem Strang ziehen, weil sich Sachverstand und Engagement durchgesetzt haben.

Die Gemeindevertretung ist sich hierüber einig - und das ist gut so.



## Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde

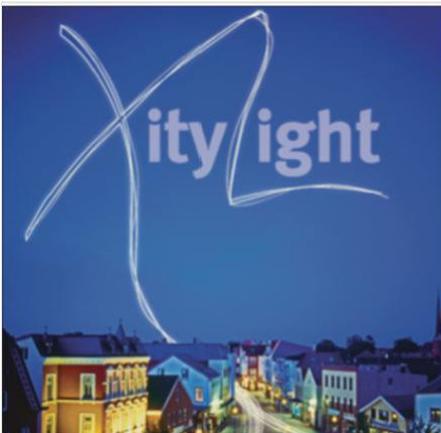
Die Gemeinden, das hat der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag festgestellt, sind total unterfinanziert. Das bedeutet, dass Schlüsselzuweisungen des Landes, Steuern, Gebühren und Beiträge heute vielleicht gerade dazu ausreichen, die laufenden Kosten einer Gemeinde zu finanzieren. Vor diesem Hintergrund muss man die Aktivitäten sehen, die die Gemeinde in diesem Haushaltsjahr tätigen kann. Dennoch: Es gibt einen relativ großen silbernen Streifen am Horizont, den wir dann auch nutzen wollen:

- wir werden in diesem Jahr den B-Plan 14 erschließen um durch Grundstücksverkäufe zunächst an der Straße „Zur Heide“ Geld in die Gemeindekasse zu bekommen.
- wir werden weiter mit Nachdruck daran arbeiten, den Radweg nach Elmshorn zu sanieren. Auch ist der Fußweg an der Horster Landstraße noch nicht ganz vergessen!
- der „Kindertagesstättenvertrag“ mit dem Träger (der Kirche) soll zügig abgeschlossen werden.
- das Außengelände der Sporthalle

und das um Diekendeel werden neu gestaltet.

- der Ortsentwicklungsplan wird mit Leben gefüllt, wozu u.a. der Umbau der alten Turnhalle gehört.
- wir werden am Ball bleiben, was die Überwegung zu Diekendeel von der Schulseite aus anbelangt.
- das Sanierungsprogramm für die Kanalisation wird zielgerichtet und nachhaltig von uns vorangetrieben.
- die Internetverbindungen werden wir mit dem Ziel begleiten, möglichst allen Haushalten einen schnelleren Zugang zu ermöglichen.
- für die Jugendlichen wollen wir ein Konzept entwickeln, das der speziellen, altersdifferenzierten Situation gerecht wird.

Dass das keine Wahlversprechen sind, mögen Sie, liebe Leser, daran erkennen, dass schon einige der genannten Punkte angeschoben sind. Da Gottes und der Verwaltungs Mühlen aber manchmal sehr langsam mahlen und die kleinen Gemeinden – auch wenn unsere seit kurzer Zeit dreitausend Einwohner überschritten hat- in der Finanzierungs- und Bearbeitungskette



**XityLight.de**

- » **Internet mit Lichtgeschwindigkeit**  
(Down- und Uploadgeschwindigkeit z. B. 25 / 50 oder 100 Mbit/s)
- » **Fernsehen in HD-Qualität**
- » **Telefonie zum günstigen Preis**  
Bislang lieferbar in: Barmstedt, Heede, Föhren-Barl, Heidmoor, Mönkloh, Hitzhusen, Weddelbroock und Bad Bramstedt-Bissenmoor

**Erfahren Sie mehr über XityLight:**  
Kundenzentrum: Rosenstraße 15, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Telefon: (04121) 264 980 0

immer am Ende stehen, muss man den Beteiligten ständig auf den Füßen stehen. Das ist manchmal sehr anstrengend und zermürbend, lohnt sich aber meistens, wenn man

nur hartnäckig und geduldig ist. Wunder dauern auch in dieser Gemeinde etwas länger, alles andere erledigen wir sofort.

### **Freude schenken- Gesundheit schenken**

Gepflegt in die neue Jahreszeit – Schönheit muss nicht teuer sein

Medizinische Fußpflege 17,00 €

Fußreflexzonenmassage 18,00 €

Rückenmassage mit Bad Aiblinger Moorkissen 25,00 €

Besprechen von Hautproblemen p.Sitzung 30,00 €

Ohrkerzen 20,00 €

Reiki 25,00 €

*Marlies Reinhardt*

Kirchenstr. 18, 25365 Klein Offenseth- Sparrieshoop

Tel. 04121/ 85424 ( Termine nach Vereinbarung)

### **Zusammenarbeit SPD/CDU –Sacharbeit statt Polemik**

Viele Bürger unseres Dorfes konnten und wollten es nicht fassen, dass CDU und SPD eine Koalition eingegangen sind.

Schon in dem Koalitionsvertrag, den beide Seiten ausgehandelt haben, wurde deutlich, dass es genug Probleme und Arbeitsgebiete gibt, die sachlich diskutiert und zielführend behandelt werden sollten. Das setzt ein faires, gleichberechtigtes Miteinander voraus. Die Zusammenarbeit beider Fraktionen, die auch von kritischen Äußerungen beflügelt wird, hat bis jetzt dazu geführt, dass im Dorf ein anderer Wind weht. Wir setzen uns mit Problemen sachlich auseinander, arbeiten viel, haben viele Ideen und Anregungen und gleichzeitig rationale Köpfe, die Visionen nicht zu Luftschlössern, sondern langfristig

zu tatsächlichen Erfolgen werden lassen.

Dabei ist uns der Bürger der Nächste; nicht die Partei und schon gar nicht die Bundes-, Landes- oder Kreispartei. Wir müssen und wollen hier vor Ort bewirken, dass es unseren Mitmenschen gut geht und bewahren, was sie schätzen und lieben. Das ist nicht einfach, weil man es nicht jedem Recht machen kann, aber durch Information und Anwesenheit lassen sich viele – auch zwischenmenschliche – Probleme aus der Welt schaffen, die Zusammengehörigkeit wachsen und gegenseitiges Vertrauen entstehen. Deshalb glauben wir, dass wir auf einem guten Weg sind, dieses Dorf und seine Bürger zufriedenstellend in die Zukunft zu führen.

## Sportlerehrung

Traditionell ehrt die Gemeinde Klein Offenseht-Sparrieshoop jährlich ihre besten Sportler. Eröffnet wurde die diesjährige Feier am 13. März mit einem begeisternden Auftritt der Amity's, Teil der erfolgreichen Dance-sensation aus Weddelbrook.

36 Sportler unseres Dorfes wurden für ihre erbrachten Höchstleistungen ausgezeichnet, aber auch Werner Steinke für sein außerordentliches jahrzehntelanges Engagement als ehemaliger Leiter der Sparte Tennis. Geehrt wurden für das Deutsche Sportabzeichen in Gold: Karla Dieckmann, Niklas Gindullis, Malte Jentsch, Felix Ponellis, Neele Riepen, Victoria Degen, Silvia Sophie Tietz, für herausragende sportliche Leistungen im Fechten Leyla Schuchardt, im Schwimmen



Erich und Lena Reschke, die Tennis-Bambinis Julian Reinecke, Jonas Eisfeldt, Brian Konetzny, Moritz Harder, Max Lindemann, Timo Scharfschwerdt, die Tennis Herren Christoph Mangels, Philipp Kruse, Philipp Mangels, Fabian Hauschildt, Florian Koszolllek, sowie die Fußball A-Jugend des TSV-Sparrieshoop. Im Anschluss gab es noch ein leckeres Buffet für die gute Figur. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg weiterhin allen Sportlern unserer Gemeinde.

Natalja Hartwig  
Friseurmeisterin

# Haarmonie

Hofweg 6  
25365 Klein Offenseht-Sparrieshoop  
04121 / 6498950  
Termin bitte nach Vereinbarung  
Öffnungszeiten: Do.-Sa. 9:00-13:00 Uhr  
Do.Fr. 15:00-19:00 Uhr



## Eine Kirche ohne Orgel

Eine Kirche ohne Orgel entspricht nicht unserer Vorstellung, um in angemessener Weise Gottesdienste feiern zu können. Nun ist in unserer Osterkirche die alte Orgel kaputt und die neue so teuer, dass unsere Kirchengemeinde diese nicht ohne Hilfe anschaffen kann. Wir möchten die Arbeit des hierzu gegründeten Orgelvereins unterstützen und auch

durch die politische Gemeinde Hilfe leisten. Leider ist die FWG hierfür bislang nicht zu gewinnen gewesen, aber SPD und CDU geben die Hoffnung nicht auf. Unterstützen auch Sie das Projekt und werden Pate für eine Orgelpfeife. Informationen erhalten Sie unter [www.orgel-sparrieshoop.de](http://www.orgel-sparrieshoop.de).



**Heiko Scheich – Ihr Lebensmittelmarkt in Klein Offenseth-Sparrieshoop!**

Rosenstraße 25 • 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop • Telefon: 04121 83787

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag von 6.30 bis 19.00 Uhr, Samstag von 6.30 bis 14.00 Uhr

## Supermarkt

Die Gerüchteküche brodelt. Damit diese nicht überkocht, hier einige Fakten zum Neubau eines Supermarktes:

- Es soll keinen zweiten Supermarkt geben, sondern der Betreiber des jetzigen Marktes muss und will sich vergrößern und modernisieren, ein größeres Warenangebot soll zu einem günstigeren Kosten/Nutzen-Verhältnis angeboten werden;
- eine Vergrößerung auf dem jetzigen Gelände ist nicht sinnvoll möglich;
- die Parkplatzsituation an der Ecke Rosenstr./Kirchenstr. ist äußerst ungünstig und verkehrsfördernd, die Warenlieferung ist nur schlecht gelöst;

- westlich der Rosenstraße wäre für Fußgänger und Radfahrer die beste Standortlösung, leider ist auf der Seite kein geeignetes Grundstück verfügbar;
- die Detailplanung liegt noch nicht vor, bislang ist erst die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen und ein Planungsbüro ist ausgesucht worden, die weitere Planung erfolgt im Bauausschuss in öffentlichen Sitzungen.

Wenn Sie das Thema interessiert, besuchen Sie die Ausschusssitzungen. Wir werden Sie natürlich ebenfalls über die weitere Entwicklung informieren.

# Fragebogen zum Thema Seniorenrechtliches Wohnen in Klein Offenseth-Sparrieshoop

Bitte bei Interesse ausfüllen und im Gemeindezentrum abgeben (Briefkasten).

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

ja            nein  
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Ich/wir interessiere/n mich/uns für seniorenrechtliches Wohnen:

- weil es für mich/uns vorstellbar ist, in Klein Offenseth-Sparrieshoop in eine Wohnung zu ziehen.      

- weil es für meine Eltern/Großeltern interessant sein könnte.      

Ich/Wir wäre/n am Kauf einer Wohnung interessiert.      

Ich/Wir wäre/n an einer Mietwohnung interessiert.      

Welche Größe sollte die Wohnung haben?  40 bis 60m<sup>2</sup>  
 60 bis 80m<sup>2</sup>  
 80 bis 100m<sup>2</sup>

Wie viel Zimmer sollte die Wohnung haben?  1  
 2  
 3

Wann würden Sie gern über eine Wohnung verfügen?  2016  
 2018  
 2020

Ich/wir würde/n mich/uns gern mit anderen interessierten Bürgern treffen, um uns auszutauschen und weitere Ideen zu entwickeln.

## **Elektroanlagen Dirk Hell GmbH**

Horster Landstr. 38 25365 Klein Offenseth  
Tel. 04126-2421 Fax 04126-398226

- Elektroinstallation
- Schaltanlagenbau
- Kabelfehlerortung

# Restaurant Marone



*Di. bis Sa. je 3 Mittagstischgerichte*

*Kaffee+Kuchenangebot mit selbstgebackenen Kuchen u. Torten*

*Frisch gebackene Waffeln mit Kirschen und Sahne*

*Sonntags-Brunch v. 11 - 14 Uhr*

*Party-Service*

**Sparrieshoop Rosenstr. 17**  
**Tel. 04121 57 98 945**

[www.gasthaus-marone.de](http://www.gasthaus-marone.de)

[gasthaus-marone@t-online.de](mailto:gasthaus-marone@t-online.de)

An die Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop  
Rosenstr. 56  
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop

## **Mängelmeldung**

Schadensort: \_\_\_\_\_

Am \_\_\_\_\_ habe ich um \_\_\_\_ Uhr nachstehende Mängel festgestellt:

- Straßenschäden
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild/Straßenbenennungsschild beschädigt
- Schutt- und Unratablagerungen
- Straßenbeleuchtung defekt

Sonstige Mängel: \_\_\_\_\_

Festgestellt durch: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Vernünftige Politik  
für alle Bürger**

Klein Offenseth-  
Sparrieshoop



# HENRY KROHN GmbH



*auto  
reparatur*

Wartung und Reparatur aller Fahrzeuge  
Autoglasservice - Steinschlagreparatur  
Unfallinstandsetzung mit Unfallersatzwagen – Klimageservice  
Ich freue mich auf Ihren Besuch – Henry Krohn

Horster Landstraße 3 – 25365 Klein Offenseth  
Telefon (04121)84785 – Fax (04121) 87173

## Gymnasium?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Über Ihr Interesse an gemeindlichen Vorhaben und Ihre Fragen dazu würden sich auch die jeweiligen Fachausschüsse freuen. Beteiligen Sie sich. Das Thema Asyl und Integration fand Ihre große Beachtung. Dafür herzlichen Dank. Es lohnt sich auch bei anderen Themen einmal vorbei zu schauen. Das Gymnasium war leider ein Aprilscherz von uns. April, April! ☺

Manche Wünsche brauchen etwas mehr Zeit, um in Erfüllung zu gehen – Bürokratie lässt grüßen. Wir müssen und können Einfluss nehmen, obwohl manche Wünsche leider nicht in unseren ortspolitischen Händen liegen (zum Beispiel der Arzt im Dorf, der Radweg an der Rosenstraße oder die Ampel am Gemeindezentrum Diekendeeel). Wir müssen und können aber auch improvisieren.

Wulff & Morgenthaler



## Wußten Sie schon, dass

- ... unser Dorf zurzeit 3.017 Einwohner zählt?
- ... die SPD Klein Offenseth-Sparrieshoop auf ihrer Internetseite regelmäßig Umfragen tätigt?
- ... es eine Straßenreinigungssatzung unserer Gemeinde gibt, worin u.a. auch die Schneeräumungspflicht geregelt ist?
- ... in unserem Lieblingsdorf jetzt regelmäßig Blutspendeaktionen stattfinden? Vielen Dank an Lenka Stahmann für die Organisation. Nächster Termin: 05. Mai 2015. 
- ... dieses Jahr in der ersten Septemberwoche das Dorffest stattfindet? Wie immer wird viel gefeiert, aber auch viel organisiert. Geben Sie Ihrem Dorf ein Danke für dessen Attraktivität zurück und helfen Sie gemeinsam mit anderen beim Dorffest mit. Unsere fleißigen Kinderfestorganisatorinnen benötigen noch weitere Unterstützung. Oder möchten Sie, dass Ihr Kind traurig ist, weil es das schöne Fest verpasst? Kontakt: agiehm@aol.de
- ... am 12. Juli wieder eine Radtour für Kinder und Erwachsene startet?
- ... am 03. Mai das nächste Frauenfrühstück stattfindet?
- ... der Verkehr- und Umweltausschuss alle Einwohner darum bittet, ihre Straßen und Zufahrten von Blatt- und Astablagerungen zu säubern, damit es bei hohen Niederschlägen nicht zu Verstopfungen des Kanalsystems kommt?

## „Klavierhauptstadt Schleswig-Holsteins“

Neuer Erfolg für die Musiklehrerin Marija Livaschnikova, die vor einiger Zeit aus Baku, Azerbaidschan im Kreis Pinneberg eingebürgert wurde und vor drei Jahren eine Jugendmusikschule in Sparrieshoop eröffnete. Schon im vergangenen Jahr dominierte ihr damals noch 6-jähriger Schüler Yannick Fiss den Regionalwettbewerb Südholstein von „Jugend musiziert“, Deutschlands größtem bundesweiten Musikwettbewerb. Nun wurde er auch beim Wettbewerb 2015 zusammen mit der 10-jährigen Lina Hinrichs (beide aus Sparrieshoop) erster Sieger im vierhändigen Klavierspiel. Nur um einen einzigen Punkt verfehlten Lina und Yannick die absolut höchste erreichbare Punktzahl von 25 Punkten.



Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und Bürgermeister Günther Korff gratulierten unmittelbar nach dem großen Erfolg beim Neujahrsempfang der Gemeinde. Mehr als 40 Kinder in der Gemeinde spielen bei Frau Livaschnikova bereits Klavier. „Langsam wird Sparrieshoop zur Klavierhauptstadt Schleswig-Holsteins“, scherzte der Kreispräsident.

## Der Fluss mit Informationen

Neulich traf Jan beim Brötchen holen Hannes. „Hallo, Jan“, sagt Hannes und klopf ihm auf die Schulter. „Lange nicht gesehen. Wie geht es dir und deiner Familie?“ „Och ja, alles rechtens“, antwortet Jan. „Ich hatte gedacht, dich beim Skat im Januar zu treffen.“ Jan erwidert: „Das wusste ich nicht.“ Hannes bemerkt: „Und bei der Dorfreinigung wurdest du auch vermisst.“

„Das wusste ich auch nicht.“ „Ja, und hattest du nicht mal gesagt, dass du gerne etwas mehr Aktion im Dorf gut finden würdest und sogar dafür etwas tun würdest, damit das alles seinen Gang geht?“, hinterfragt Hannes. „Ja.“ „Und wieso warst du dann nicht bei der Organisationsbesprechung für das Dorffest?“ „Das wusste ich auch nicht.“ „Hey, der Dorfklatsch, die Neuigkeiten und Termine und was sonst so anliegt, steht doch überall

geschrieben.“ „Nee, wo denn?“, fragt Jan. „Na, überall, musst doch nur die Augen aufsperrn. Das wundert mich aber, dass du noch nicht gegen einen Baum geknallt bist. Guck dir die Internetseiten an, ob nun die von der Gemeinde oder der SPD, ob den Schaukasten der SPD beim

Briefkasten nah&frisch, ob Plakate oder die gemeindlichen Aushänge im Dorf, den Kalender der Gemeinde, die Land und Leute und die Elmshorner Nachrichten sowie Holsteiner Allgemeine. Da werden auch immer die gemeindlichen

Ausschuss-Sitzungen empfohlen, wo du deine Anliegen direkt vorbringen kannst.“

„Ah, ja, dann weiß ich ja, wo ich jetzt hinschauen muss, damit mir kein Baum im Weg ist.“ „Ja, also weiter Augen auf im Straßenverkehr und liebe Grüße an die Familie“, verabschiedet sich Hannes von Jan.



**Krauss GAS Center**

Ihr Fachbetrieb für:

**Gasheizungen • Gasgerätetechnik  
Wartungsservice • Notdienst**

**Krauss GmbH**

Ihr Fachbetrieb für:

**Badplanung • Bauklempnerei  
Solar • Regenwassernutzung**

**Informieren Sie sich umfassend und individuell in unserer Heizungsausstellung.  
Rostock-Koppel 11 · 25365 Sparrieshoop · Tel. (0 41 21) 57 99 20 · Fax (0 41 21) 579 92 29**



Liebe  
Bürgerinnen  
und Bürger,

mit 46,7 Prozent erreichte die Wahlbeteiligung in Schleswig-Holstein bei der Kommunalwahl 2013 einen neuen Tiefstand. Zur Europawahl machten sich gar nur 43,3 Prozent der Schleswig-Holsteiner ins Wahllokal auf, um ihre Stimme abzugeben. Ist die Politikverdrossenheit wirklich so groß?

Nach einer Umfrage des ARD-DeutschlandTrends sind 64 Prozent der Bevölkerung der Auffassung, dass Bürgerinnen und Bürger kaum Möglichkeiten haben, auf die Politik Einfluss zu nehmen. Und für 58 Prozent der Menschen ist Politik so kompliziert, dass, wie es bei ARD-DeutschlandTrend heißt, normale Bürgerinnen und Bürger nicht

verstehen, was vorgeht.

Diese Zahlen haben nicht nur mich erschreckt. Sie müssen uns allen zu denken geben. Im Rahmen eines interfraktionellen Antrags haben wir deshalb kürzlich im Landtag diskutiert, wie sinkender Wahlbeteiligung und Politikverdrossenheit entgegen gewirkt werden kann.

Willy Brandt hat mal gesagt: „Politik taugt nur etwas, wenn sie das Leben der Menschen besser macht.“ Dafür arbeite ich jeden Tag: Im Landtag, im Wahlkreis, im Gespräch mit Menschen vor Ort und in Kiel. Nicht immer kann ich alles sofort erklären, nicht allen Anliegen abhelfen oder alle Wünsche erfüllen. Aber ich kann zuhören, vermitteln und Anregungen weitertragen.

Ich lade Sie herzlich ein, mich am 19. Juni im Schleswig-Holsteinischen Landtag in Kiel zu besuchen und mir bei meiner Arbeit über die Schulter zu gucken. Ich freue mich, Sie im Landtag begrüßen zu können!

Herzlichst,  
Ihre Beate Raudies, MdL  
[www.beate-raudies.de](http://www.beate-raudies.de)

## **19. Juni 2015: Ausfahrt nach Kiel mit Besuch des Landtages** Organisiert von den Ortsvereinen der SPD und CDU

### *Programm:*

7.30 Uhr	<i>Abfahrt Gemeindezentrum Diekendeel</i>
9.25 Uhr	<i>Eintreffen im Landeshaus</i>
9.30 Uhr	<i>Einführung in die Tagesordnung</i>
10 Uhr	<i>Teilnahme an der Plenarsitzung</i>
11.15-11.45 Uhr	<i>Gespräch mit Abgeordneten über die Eindrücke bei der Plenarsitzung</i>
12- 13.30 Uhr	<i>Mittagessen im LOUF</i>
14-16 Uhr	<i>Botanischer Garten in Kiel mit der Möglichkeit eines Café-Besuchs</i>
16 Uhr	<i>Abfahrt</i>
17.30 -18 Uhr	<i>Ankunft Gemeindezentrum Diekendeel</i>

Anmeldungen bis zum 19. April bei Lothar Hachmann Tel. 83901 oder Antje Giehm Tel. 870366.

Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Preis: EUR 35 pro Person incl. Busfahrt, Programm im Landeshaus, Mittagessen und Besuch des Botanischen Gartens.

## Beliebter Kinderkleider- und Spielzeugmarkt geht neue Wege

Der Kinderkleider- und Spielzeugmarkt öffnete am 20. und 21. März 2015 bereits zum 17. Mal seine Türen. Neu war, dass sich das Organisationsteam entschlossen hat, bereits am Freitagabend den Markt zusätzlich zu dem Samstagtermin zu öffnen. Von 18 bis 20 Uhr konnte bereits nach Herzenslust geshoppt werden.

Angeboten werden neben Kinderkleidung bis Größe 188 auch Spielzeug, Umstandskleidung und vieles, vieles mehr. Besonderen Wert legen die Organisatorinnen des Marktes darauf, dass die Kleidung sauber und ohne Löcher ist. Dafür wird jedes einzelne Kleidungsstück mindestens einmal von den vielen Helfern angesehen, bevor es auf den Warentisch kommt. Die positive Resonanz der Käufer rechtfertigt diesen Aufwand.

Die Erlöse des Marktes (die Verkäufer der Waren geben 20% von ihrem Verkaufsgewinn) und 100% des Erlöses der Cafeteria werden örtlichen Kinder- und Jugendeinrichtungen gespendet. In der Vergangenheit konnten bereits viele Wünsche der Schule, des Kindergartens und der Jugendfeuerwehr realisiert werden. Der Kindergarten konnte so u.a. ein Gartenhaus, ein Holzpferd oder auch die Nestschaukel anschaffen.

Auch der Förderverein der Grundschule Wiepeldorn konnte die Schüler bei

Ausflügen und Anschaffungen für die Schule unterstützen. Die Gemeindebücherei freut sich über Spenden, um neue Bücher für die Jugend im Dorf beschaffen.

Wer Interesse hat, selbst einmal am Kinderkleidermarkt teilzunehmen, kann sich hierfür ausschließlich per e-mail: [kinderkleidermarkt@arcor.de](mailto:kinderkleidermarkt@arcor.de) anmelden.

Ein weiterer Markt ist bereits in der Planung für den 18./19. September 2015.

Mehr Informationen auch auf der Facebook-Seite des Kinderkleider- und Spielzeugmarktes Sparrieshoop.

## Sie sagt Ihnen, welcher Schutz Sinn macht. Und welcher Unsinn.

Die Itzehoer  
Vertrauensleute  
empfehlen nur, was  
auch gebraucht wird.



**Itzehoer**  
Versicherungen

... und gut. ✓

**Britta Will** Versicherungsfachfrau (BWW)  
Zur Heide 62, 25365 Klein Offenseth  
Tel. 04121 85332, [Will@itzehoer-vl.de](mailto:Will@itzehoer-vl.de)

## STELLENANGEBOTE

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

### **Mitarbeiter/innen für die SPD-Fraktion Kl. Offenseth-Sparrieshoop.**

Sie sollten Freude am Dorfleben haben, sowie sachliche Diskussionsfreudigkeit und Uneigennützigkeit mitbringen. Interesse an kommunalpolitischen Abläufen, Wissensdurst, ein wenig Engagement und eine gewisse Nähe zu den Wertevorstellungen unseres SPD-Ortsvereins können dabei nicht schaden. Schnuppern Sie doch einfach einmal in unsere politische Arbeit hinein (Sie werden merken, es ist sehr dörflich!). Wir sind ein junges, dynamisches Team, das jedem Mitglied freie Meinungsäußerung zugesteht. In welchem Themenbereich Sie tätig sein wollen, entscheiden Sie selbst. Sie erhalten Einblicke in kommunalpolitische Prozesse mit der Möglichkeit, diese dann auch selbst zu gestalten. Hier bieten sich vielseitige Chancen für Sie. Politische Weiterbildung können wir auf Wunsch gewährleisten. Interessierte Neulinge sind bei uns genauso willkommen wie politisch nicht ganz Unerfahrene.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Redaktion (s. Rückseite).



### **Kosmetikstudio**

**'Haus Frieda'**

**Inh. Carola Buttman**

**Mühlenweg 3**

**25365 Klein Offenseth**

**Tel. 04121-840274**

### **Lernen auch Sie uns kennen!**

Bei unserer neuen Kollegin können Sie sich bis Ende Mai zum Selbstkostenpreis als Modell zur Kosmetikpflege oder zur Fußpflege anmelden.

Ab Juni bekommen Sie dann bei Frau Hildebrandt 20 % Ermäßigung auf den Normalpreis zum Kennenlernen. Lassen Sie sich verwöhnen und pflegen. Jetzt schon anmelden, damit Sie sich Ihren Termin sichern.

Neu im Programm: Jentschura Produkte zum Entschlacken und Entsäuern.

Ihre Adresse für Kosmetik, Massagen, Fußpflege, Mode und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihre Carola Buttman  
mit meinem Team: Frau Klammer, Frau Zapadtko  
und Frau Hildebrandt

[www.kosmetikstudio-haus-frieda.vpweb.de](http://www.kosmetikstudio-haus-frieda.vpweb.de)

# Nächste Termine

04. April	Osterfeier
09. April	Spielenachmittag der Senioren
11. April	Schredderaktion
17. April	Kinotag für Kinder und Jugendliche
03. Mai	Frauenfrühstück
05. Mai	Blutspendeaktion

Weitere aktuelle Termine und Ortsangaben finden Sie auf unserer Internetseite: [www.spd-pinneberg.de/kleinoffenseth](http://www.spd-pinneberg.de/kleinoffenseth).

**Vernünftige Politik  
für alle Bürger**

**Klein Offenseth-  
Sparrieshoop**



***WIR DANKEN ALLEN ANZEIGENKUNDEN.***

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	SPD Ortsverein Klein Offenseth-Sparrieshoop
<b>Redaktionsanschrift:</b>	An der Bahn 30, 25365 Kl. Offenseth-Sparrieshoop
<b>Redaktion:</b>	Antje Giehm (Tel.04121/870366), Stephan Kamp
<b>Druck:</b>	Glückstädter Werkstätten, 25524 Itzehoe
<b>Redaktionsschluss:</b>	Einrichtung der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e.V. 13. März 2015



**Für mehr Menschlichkeit.**  

---

**Damit Politik dem Bürger hilft.**